

SWI swissinfo.ch

Im Herzen der Schweiz und am Puls der Welt

Das internationale Medienhaus der Schweiz





Das internationale Medienhaus der SRG

SWI swissinfo.ch informiert die rund 813 400 Auslandsschweizerinnen und Auslandschweizer sowie das im Ausland an der Schweiz interessierte Publikum hintergründig über die Schweizer Politik, Wirtschaft, Gesellschaft und Kultur.

Entstanden aus der Ablösung des Kurzwellendienstes Schweizer Radio International (SRI), gegründet 1935 und viele Jahre bekannt als die «Stimme der Freiheit», erfüllt SWI swissinfo.ch bis heute mit seinem zehnsprachigen Onlineangebot zusammen mit TV5vizzera.it, TV5Monde und 3sat das Auslandmandat des Bundes. Die App «SWIplus» für Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer stärkt in vier Sprachen deren Meinungsbildung und Teilnahme an der direkten Demokratie bei Wahlen und Abstimmungen.

Mit seinem Angebot fördert SWI swissinfo.ch die globale Präsenz der Schweiz und das Verständnis für deren Anliegen. Im Jahr 2023 zählte SWI swissinfo.ch 45 Millionen Visits auf seinen Webportalen, und via Newslettern und sozialen Medien folgen rund 2.5 Millionen Menschen dem internationalen Informationsangebot aus der Schweiz. SWI swissinfo.ch ist unabhängig und gemäss den Standards der Journalism Trust Initiative (JTI) als glaubwürdige Quelle zertifiziert.

Finanziert wird SWI swissinfo.ch hälftig durch den Bund und hälftig durch die SRG. Der Leistungsauftrag wird in verschiedenen Rechtsquellen definiert: im Bundesgesetz für Radio und Fernsehen, in der Radio- und Fernsehverordnung, in der Konzession der SRG sowie im Subventionsgesetz.



Larissa M. Bieler

Direktorin SWI swissinfo.ch seit 2018

«Genf ist wichtiger als New York? Was die Schweiz am Tisch der Grossen hält, ist das internationale Genf. Das ist das Schweizer Fenster in die multilaterale Welt. Auch aus Sicht der Wissenschaft und Forschung ist die kleine Schweiz ein grosses Land.

Die Schweiz wird im Ausland längst nicht mehr über Uhren und Schokolade wahrgenommen, das ist ein irriges, veraltetes Klischee – die global vernetzte Schweiz braucht ein relevantes, internationales Medium, das die globalen Zusammenhänge und die Rolle der Schweiz kritisch ins Ausland spiegelt, aber auch gegen Innen strahlt.

Für diesen kulturellen Brückenschlag von Freiheit, Demokratie, Gleichheit und Gerechtigkeit in die Weltpolitik und zur globalen Konkurrenz braucht sie einen starken, unabhängigen und vor allem glaubwürdigen, multilingualen Auslandsauftrag.»

Unsere Mission

SWI swissinfo.ch ist das internationale, digitale und mehrsprachige Angebot der SRG. Wir bieten Hintergründe, Expertise und Kontext aus einer Schweizer Perspektive – journalistisch unabhängig, differenziert und ausgewogen.

- Wir wollen auch dort relevant sein, wo örtliche Medien nicht unabhängig berichten können, und bieten Analysen aus Schweizer Sicht.
- Wir führen gemeinsam mit unseren Nutzerinnen und Nutzern einen Dialog auf Augenhöhe, hören ihnen zu und geben ihnen eine Stimme.
- Wir sind experimentierfreudig. Wir nutzen unser digitales und dynamisches Umfeld, um uns und unsere Produkte systematisch, datenbasiert und bedürfnisorientiert zu entwickeln.
- Wir schaffen global Verständnis für vielfältige Kulturen, leben Toleranz und eröffnen globale Dialoge.

- Den Schweizerinnen und Schweizern im Ausland steht eine umfassende, mehrsprachige Berichterstattung nationaler Themen zu, die in einem internationalen Kontext erklärt werden.
- Wir sind eine Brücke zur Schweiz und stehen als vielfältige Einheit für die Werte der Freiheit, Demokratie, Gleichheit, Respekt und Gerechtigkeit.
- Wir ordnen Entwicklungen und Entscheide in der Schweiz hintergründig und aktuell ein – mit einem klaren Themenfokus, kritischer Haltung und qualitativ hochwertig.
- Wir bereiten Themen unabhängig und transparent auf, um zusammen mit unseren Communities in der ganzen Welt eine freie Meinungsbildung zu ermöglichen.



Unser Mehrwert



Wir informieren im Auftrag des Bundes die Schweizerinnen und Schweizer im Ausland und das im Ausland an der Schweiz interessierte Publikum. Unsere Berichterstattung ist journalistisch unabhängig, differenziert und multiperspektivisch. Wir berichten mit Hintergründen und Expertise zu laufenden globalen Debatten und untersuchen stets kritisch, welche Rolle die Schweiz dabei spielt und welche Anliegen und Positionen sie darin vertritt. Als internationales Medienhaus fördern wir so die Präsenz der Schweiz im Ausland und erklären Schweizer Anliegen ausgerichtet auf spezifische internationale Sprach- und Kulturräume. So machen wir eine grenzüberschreitende Vergleichbarkeit von Fakten und Perspektiven möglich, die auch jene Regionen der Welt erreicht, in denen unabhängiger Journalismus nicht möglich ist.



Wir pflegen eine enge Zusammenarbeit mit nationalen und internationalen Institutionen wie etwa der Auslandschweizer-Organisation ASO/SwissCommunity oder dem Eidgenössischen Departement für auswärtige Angelegenheiten EDA. Wir versorgen als einziges Schweizer Informationsmedium die internationale Community der 813 400 Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer, rund 11% der Schweizer Bevölkerung, mit einem auf deren spezifische Bedürfnisse ausgerichteten Angebot. Mit unserem Onlineangebot ermöglichen wir den Informationszugang in zehn Sprachen auch für jene Schweizer Bürgerinnen und Bürger im Ausland, die keine Schweizer Landessprache mehr sprechen. Dadurch stellen wir sicher, dass sie sich ihre Meinung frei bilden und kompetent ihre politischen Rechte ausüben können. Die App «SWIplus» für Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer stellt zusätzlich und täglich jene Informationen übersichtlich für sie bereit, die für sie Relevanz haben.

Hohe Qualität



Wir berichten ausgewogen, transparent, sachgerecht und in nachweislich hoher Qualität. Wir arbeiten entlang anspruchsvoller journalistischer Leitsätze. Journalistische Verifikation und Transparenz sind die wirksamsten Mittel im Kampf gegen Desinformation und Fake News. Seit dem Jahr 2021 sind wir bei der Journalism Trust Initiative (JTI) zertifiziert, einem Qualitätslabel für Medien, angestossen durch Reporter ohne Grenzen. Medienunternehmen stehen in zunehmendem Wettbewerb mit Akteurinnen und Akteuren, die Falschinformationen verbreiten. Dies wurde während der Corona-Pandemie besonders deutlich. Das JTI-Label ermöglicht es Menschen wie Maschinen, unser Medium rasch als professionelle, vertrauenswürdige und zertifizierte Quelle zu identifizieren



Wir erklären und reflektieren die Schweizer Position in der Weltaktualität und ermöglichen Aufklärung rund um Missverständnisse oder Klischees, die im Ausland zur Schweiz bestehen oder langjährige Tradition haben. Dabei wird aufgezeigt, wo die Schweiz ihren spezifischen Beitrag leistet im Weltgeschehen. Über die globale Verflechtung und Aktivitäten der Schweiz und deren Bedeutung für die Wirtschaft, Aussenpolitik, Diplomatie, Wissenschaft, Demokratie oder Kultur zeichnen wir ein realistisches, ausgewogenes Bild. Unsere Expertinnen und Experten kontextualisieren die nationalen politischen, wirtschaftlichen, kulturellen, humanitären und innovativen Tätigkeiten der Schweiz, die fürs Ausland Relevanz haben und erläutern die Besonderheiten und Werte der direkten Demokratie.





«Für Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer produzieren wir täglich und multimedial jene Nachrichten und Hintergründe, die für sie wichtig sind.

Das tun wir ausgewogen, unbefangen und unabhängig und mit dem Ziel, ihnen alle Informationen zu liefern, die sie für ihre Meinungsbildung brauchen.»

Mark Livingston

Chefredaktor SWI swissinfo.ch

So funktioniert SWI swissinfo.ch



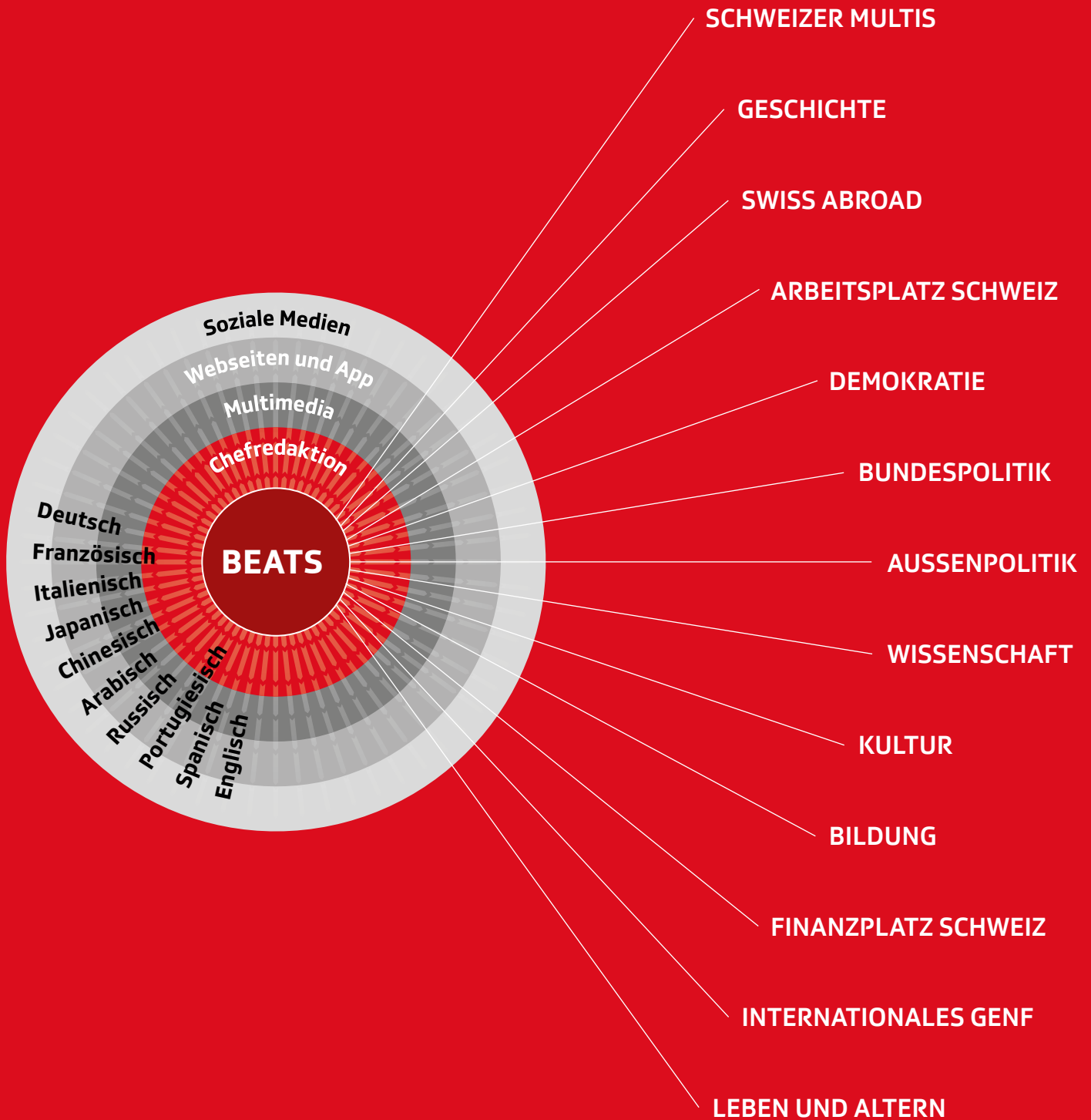
Unsere Journalistinnen und Journalisten sind Expertinnen und Experten in den für SWI swissinfo.ch relevanten Ressorts, genannt «Beats», in denen nach jenen Neuigkeiten und Hintergründen recherchiert wird, die für die Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer wichtig sind.

Mit der Chefredaktion wird festgelegt, welche Inhalte journalistisch für welche Sprach- und Kulturregionen gewichtet und aufbereitet werden. Das bedeutet, dass Artikel nicht nur übersetzt werden, sondern zusätzliche Erläuterungen oder Hintergrundinformationen einfließen. So wird beispielsweise nicht überall auf der Welt verstanden, was eine Initiative ist oder worüber der Ständerat entscheiden kann.

Zu den ausgewählten Inhalten produziert das Multimedia-Team passende Videos, Fotos, Animationen und Grafiken. Nach einer mehrfachen Prüfung publizieren wir die Beiträge mit den passenden Multimedia-Elementen auf unseren Webseiten und in der App «SWIplus», unserer App für Schweizerinnen und Schweizer im Ausland.

Zudem machen wir über die sozialen Medien und unsere Newsletter auf unsere Beiträge aufmerksam. Dabei entscheiden die Nutzerinnen und Nutzer selbst, welche Themen sie speziell interessieren und erhalten so eine zugeschnittene Auswahl. Auch die Regelmässigkeit kann man sich aussuchen. Die einen bevorzugen Neuigkeiten täglich, andere nur einmal die Woche.

Die Expertinnen und Experten der Nationalsprachen Deutsch, Französisch und Italienisch recherchieren nach Schweizer Themen mit internationaler Relevanz. Sie liefern Informationen und Einordnungen für die anderen Redaktionen, insbesondere in den Bereichen Politik, Wirtschaft und Kultur. Die Sprachredaktionen Spanisch, Portugiesisch, Russisch, Arabisch, Chinesisch und Japanisch übersetzen und bereiten diese Inhalte für ihre jeweiligen Kultur- und Sprachräume auf. Die Kolleginnen und Kollegen der Redaktion Englisch sind Taktgeberinnen und Taktgeber täglicher News, mit Expertise für internationale Themen mit Bezug zur Schweiz, etwa zur Spitzenwissenschaft, zu multinationalen Konzernen oder zur internationalen Diplomatie am Standort Genf.



Deshalb braucht es ein Auslandmandat

Die Schweiz ist politisch, wirtschaftlich, kulturell und über ihre humanitäre Tradition global vernetzt. Als partizipative Demokratie ist sie für andere Nationen ein Vorbild und Modell für die Zukunft.

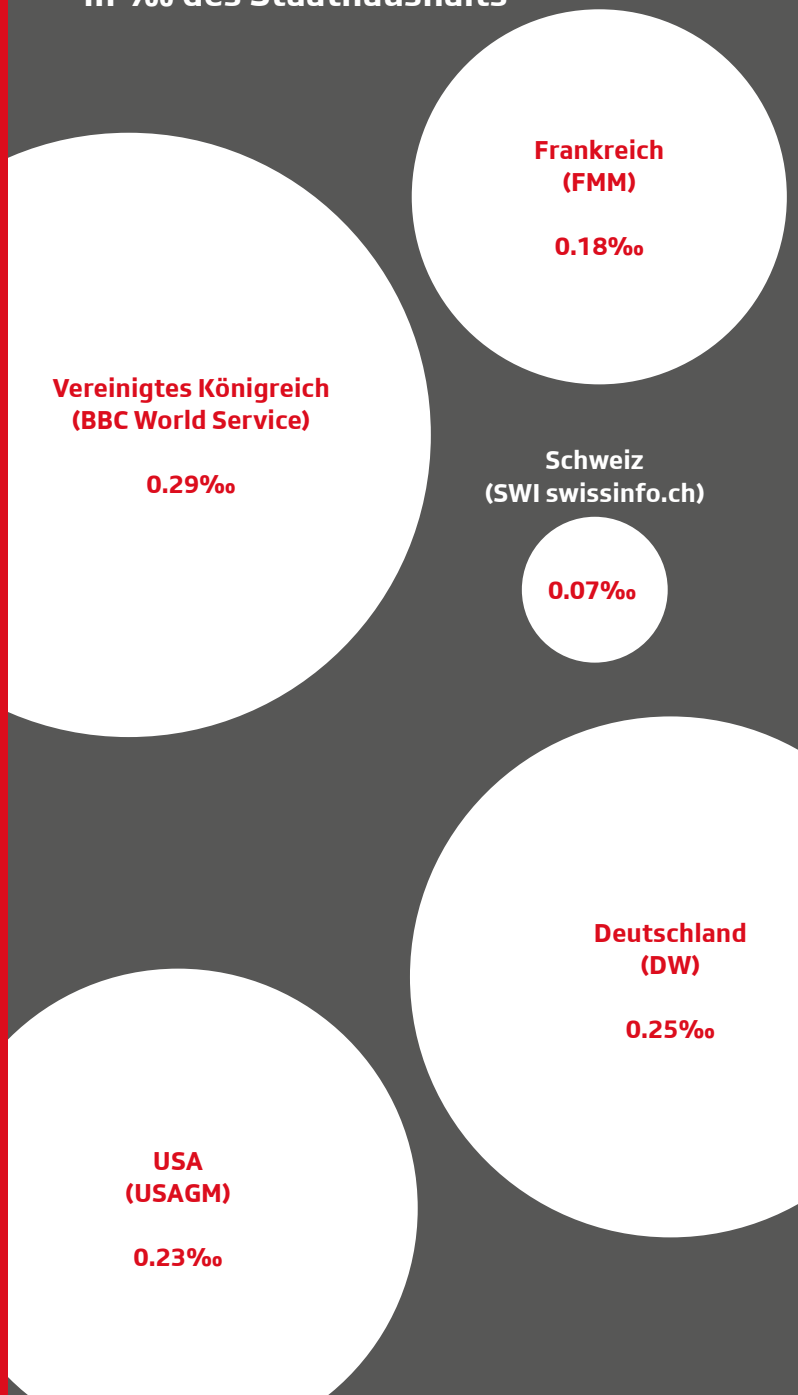
Damit die Schweiz international sichtbar bleibt und mit ihren Anliegen und Positionen verstanden wird, braucht es ein im Inland unabhängig produziertes, sprachübergreifendes und vergleichbares Informationsangebot von hoher Qualität und Vertrauenswürdigkeit.

SWI swissinfo.ch erklärt und reflektiert die Schweizer Position in der Weltaktualität und schafft Missverständnisse oder Klischees aus der Welt, die im Ausland in Bezug auf die Schweiz bestehen.

Dabei wird aufgezeigt, wo die Schweiz ihren spezifischen Beitrag leistet im Weltgeschehen und zeichnet von ihrer Bedeutung für die Wirtschaft, Aussenpolitik, Diplomatie, Wissenschaft, Demokratie oder Kultur ein realistisches wie ausgewogenes Bild.

Auch andere Staaten haben die Wichtigkeit der internationalen Informationsvermittlung als «Soft-Power» erkannt und investieren zunehmend in die weltweite Berichterstattung. Im Vergleich setzt die Schweiz ein günstiges Informationsangebot fürs Ausland um.

Ausgaben für die internationale Berichterstattung in ‰ des Staathaushalts

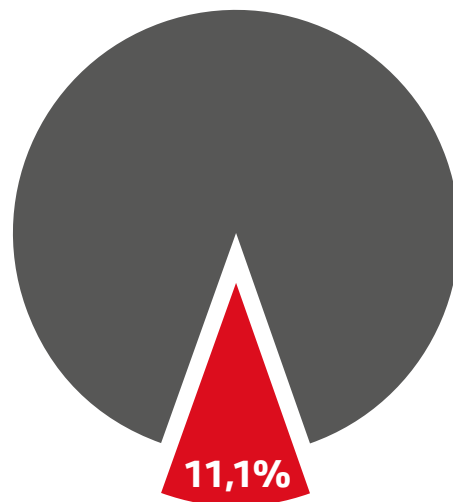


Eine wachsende «Fünfte Schweiz»

Neben den offiziellen vier Sprachgemeinschaften der Schweiz bilden die Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer die fünfte Gemeinschaft. Im Jahr 2023 zählte die Schweiz mehr als 813 000 im Ausland lebende Bürgerinnen und Bürger. Dies entspricht rund 11% der Schweizer Bevölkerung. Diese Zahl ist vergleichbar mit der Anzahl Einwohnerinnen und Einwohner des drittgrössten Kantons der Schweiz, dem Kanton Waadt.

Über 64% der Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer leben in Europa. Die Mehrheit davon, über 209 000 Personen, in Frankreich, gefolgt von knapp 100 000 in Deutschland, 52 000 in Italien, rund 40 000 im Vereinigten Königreich und rund 26 000 in Spanien. Von den 36% die ausserhalb Europas leben, wählten 23% Nord- und Südamerika, 7% Asien, 4% Australien/Ozeanien und 2% ein afrikanisches Land.

Das Auslandschweizergesetz sieht seit 1992 vor, dass alle im Ausland lebenden Bürgerinnen und Bürger ihre politischen Rechte wahrnehmen können, sofern sie in einem Stimmregister eingetragen sind. Im Jahr 2023 zählte die Schweiz 221 400 registrierte Stimmberechtigte im Ausland. Das entspricht gegenüber dem Jahr 1996, in welchem 63 000 registriert waren, einem Zuwachs von 251%.



Frauen
54%



Männer
46%



<18 Jahre
21%



18-64 Jahre
56%

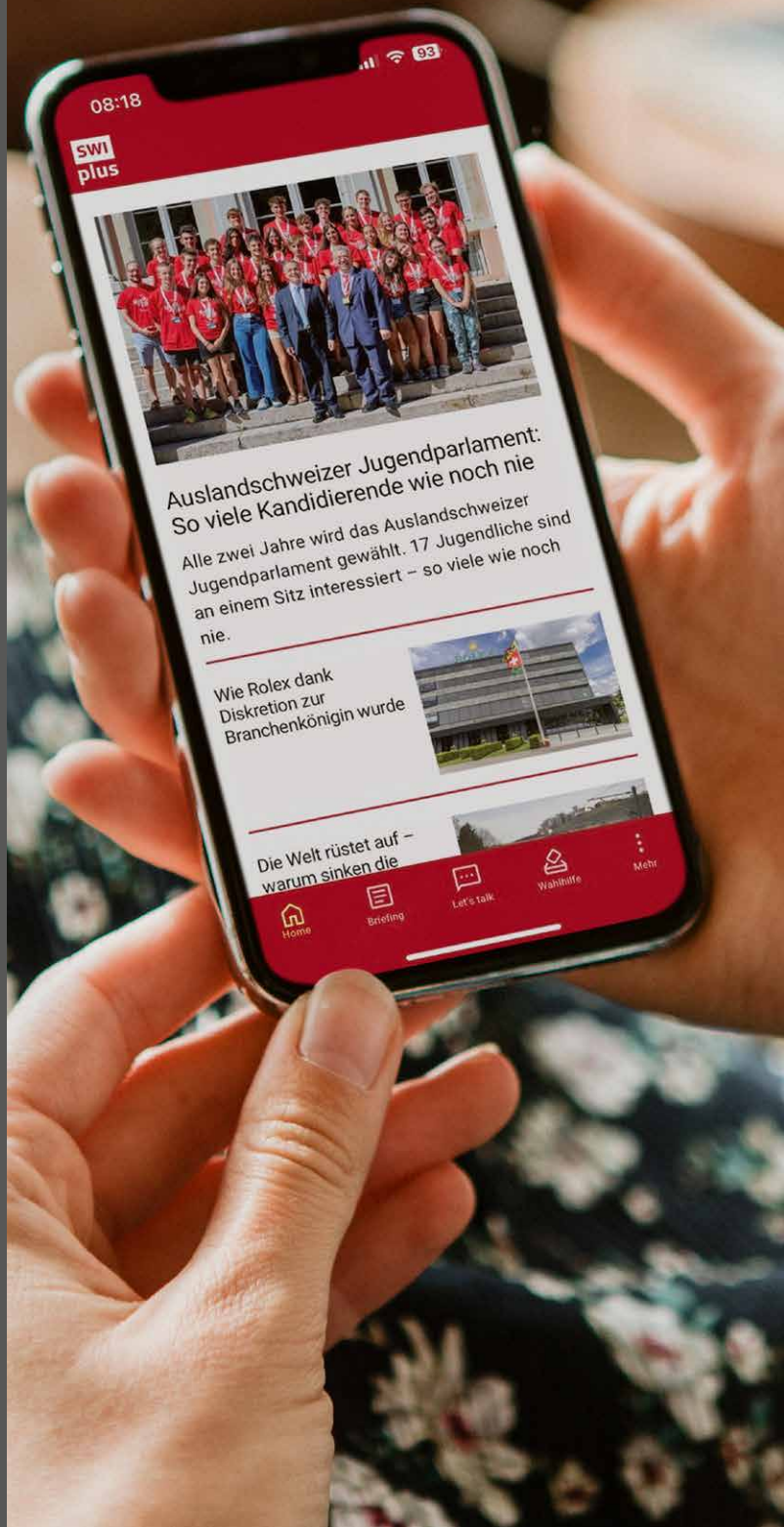
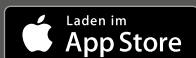


65+ Jahre
23%

Die App «SWIplus» für Schweizerinnen und Schweizer im Ausland

Die im Ausland lebenden Schweizer Bürgerinnen und Bürger haben spezifische Informationsbedürfnisse und Anliegen, die von inländischen Medien nicht durchgehend berücksichtigt werden. SWI swissinfo.ch steht im engen Austausch mit den Communities der Auslandsschweizerinnen und Auslandschweizer und pflegt Partnerschaften mit weiteren Organisationen und Institutionen, die sie zur Zielgruppe haben, wie etwa die Auslandschweizer-Organisation/SwissCommunity. Mit der Konsularischen Direktion arbeitet SWI swissinfo.ch bei punktuellen Projekten wie die SwissInTouch App, zusammen.

Mit der App «SWIplus» bietet SWI swissinfo.ch einen auf die Bedürfnisse der Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer ausgerichteten Informations-Hub. SWI swissinfo.ch hebt die wichtigsten Inhalte aus der Masse heraus und bündelt alle für diese spezifische Community relevanten Informationen an einem Ort. Die App ermöglicht den Schweizerinnen und Schweizern im Ausland einen einfachen und übersichtlichen Zugang. Die App «SWIplus» kann kostenlos in den gängigen App-Stores heruntergeladen werden.





SWI swissinfo.ch
Schwarztorstrasse 21
3007 Bern

SRG SSR

SWI swissinfo.ch - Zweigniederlassung der Schweizerischen Radio- und Fernsehgesellschaft